



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

OSTBA  ERN

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt  
im Freistaat Bayern

# Das LEADER-Kooperationsprojekt „Natürlich Ostbayern – Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus“

LEADER-Projektmanagement  
c/o Tourismusverband Ostbayern e.V.  
Kemnath, 24.03.2026

**67 %** der Deutschen  
geben an, ökologische  
oder soziale  
Nachhaltigkeit sei ihnen  
beim Reisen wichtig.

Gäste interessieren sich grundsätzlich für das Thema Nachhaltigkeit im Urlaub, aber:

- Trotz Interesse steht der **Urlaub** und die Erfüllung von Urlaubsbedürfnissen im Vordergrund
- Nachhaltigkeit ist **kein Entscheidungskriterium**
- Die **Zahlungsbereitschaft** ist bei nachhaltigen Angeboten **nicht höher**

# Warum beschäftigen wir uns dann mit Nachhaltigkeit?



# Warum beschäftigen wir uns dann mit Nachhaltigkeit?

## Gesellschaftliche Verantwortung

Nachhaltiges Handeln schützt die **Natur und Kultur**, die Grundlage für unser **Angebot** und für **die Attraktivität unserer Destination -> regionale Wertschöpfung -> Tourismusakzeptanz**

## Bewusstsein ist da – Nachfrage folgt

**der Trend zeigt nach oben**, vor allem bei jüngeren Zielgruppen.

**Fazit:** Wer heute nachhaltig handelt, sichert sich morgen Marktanteile.

## Zukunftssicherheit

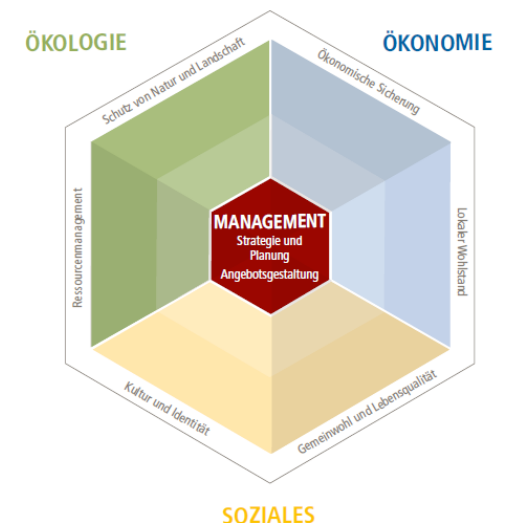
**Regulatorische Anforderungen** und gesetzliche Vorgaben nehmen zu.

Unternehmen, die Nachhaltigkeit früh integrieren, **sind besser auf zukünftige Rahmenbedingungen vorbereitet.**

## Kosten- und Ressourceneffizienz

Nachhaltige Maßnahmen **senken langfristig Betriebskosten** (Energie, Wasser, Abfall).

Gleichzeitig erhöhen sie die **Resilienz des Unternehmens**, z. B. bei Lieferengpässen oder Preisschwankungen.



# Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern ein Prozess und muss immer mitgedacht werden.

Die Frage lautet nicht mehr, ob unsere Zukunft nachhaltig sein wird?  
Die Frage lautet, wie Nachhaltigkeit im Tourismus aussehen kann!



## Das LEADER-Kooperationsprojekt

### „Natürlich Ostbayern – Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus“

#### ▶ **Beteiligte Landkreise**

**Oberpfalz:** Tirschenreuth, Neustadt/WN, Schwandorf, Cham

**Niederbayern:** Kelheim, Straubing-Bogen, Deggendorf, Rottal-Inn, Passau, Freyung-Grafenau

Davon liegen 7 Landkreise in einem Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH)  
=> damit ist eine **70%-Förderung** möglich

▶ Planungsphase: ab März 2024 mit „Arbeitskreis Nachhaltigkeit“

▶ Projektantrag im Mai 2025

▶ **Projektvolumen (brutto): 409.385,91 €**

▶ **Laufzeit:** 1. Oktober 2025 bis 30. September 2028

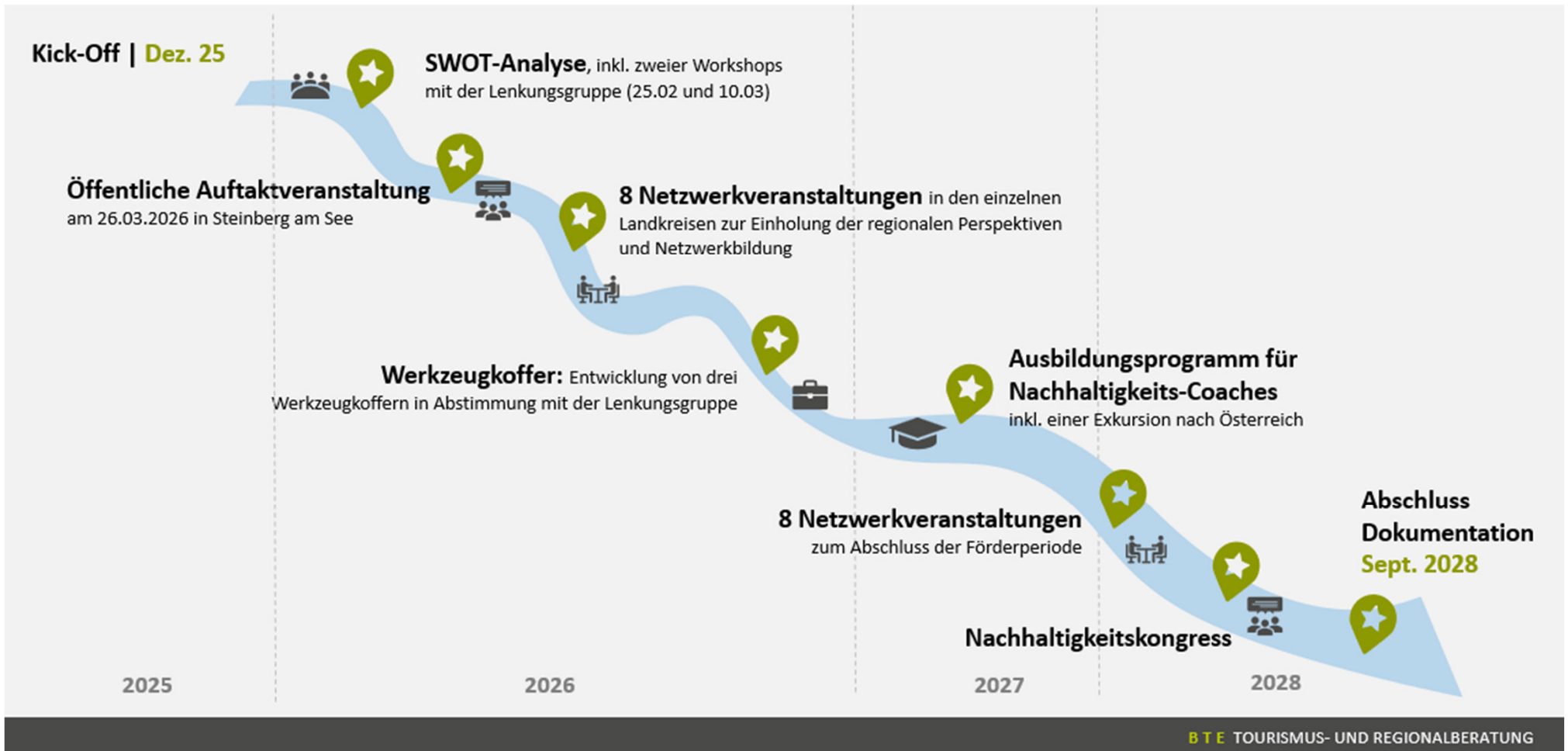


Durch das Projekt haben wir die Chance, die Themen **Nachhaltigkeit** und **Zukunftsfähigkeit** im Tourismus **gemeinsam** voranzubringen!

## Die Ziele des Projekts

- Profilierung Ostbayerns als eine **nachhaltige und zukunftsfähige Urlaubsregion** auf Basis einer **gemeinsam** entwickelten Handlungsleitlinie
- Stärkung der **regionalen Wertschöpfung** und der **regionalen Produkte**
- **Das Thema Nachhaltigkeit muss auf eine breitere touristische Basis gestellt werden:** Ausbildung und Qualifizierung von **Nachhaltigkeitscoaches** zur weiteren Sensibilisierung von touristischen Leistungsträgern zu Themen wie Nachhaltigkeit und Regionalität
- Mehr Betriebe in Ostbayern, die sich für ein **Nachhaltigkeitslabel** entscheiden
- **Menschen zusammenbringen** – durch Vernetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen, Umweltbildungseinrichtungen und Touristikern mit dem Ziel, die Tourismusakzeptanz vor Ort weiter zu stärken
- **Wissen schaffen** in Form von Exkursionen und einem Nachhaltigkeitskongress

# Zeitlicher Ablauf des Projekts



# Die Maßnahmen im Überblick

## **Projektmanagement**

- Tourismusverband Ostbayern e.V.

## **Externe Projektbegleitung**

Diese beinhaltet u.a.

- Entwicklung des Handlungsleitfadens gemeinsam mit Touristikern aus der Region
- Ausbildung der Coaches
- Leitung und Durchführung von Auftaktveranstaltung und Nachhaltigkeitskongress inkl. fachlichem Input
- Moderation von bis zu 16 Netzwerkveranstaltungen
- Vorbereitung/Begleitung Exkursionen

### Entwicklung eines Handlungsleitfadens mit Werkzeugkoffern

- ▶ **Handlungsleitfaden als Basis** für alle weiteren Maßnahmen – mit Stärken-/Schwächen- und Chancen-/Risiko-Analyse; daraus abgeleitet ergeben sich operative Handlungsfelder
- ▶ Entwicklung eines „**Werkzeugkoffers**“ (z.B. Qualitätskriterien Nachhaltigkeit, Regionalität auf der Speisekarte, Klimawandelanpassung) – mit **Checklisten** auf Basis bereits bestehender Kriterienlisten und Sekundärliteratur
- ▶ Diese werden den verschiedenen **Zielgruppen** wie Unterkunftsanbieter (Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen), gastronomische Betriebe, Erlebnisanbieter sowie dem öffentlichen Tourismus zur Verfügung gestellt

## Die Maßnahmen im Überblick

### Ausbildungsprogramm von Nachhaltigkeitscoaches („Train the Trainer“)

- ▶ Experten auf Augenhöhe: Betriebe für das Thema Nachhaltigkeit beraten, sensibilisieren und qualifizieren
- ▶ Ziel: Ausbildung von **50 Nachhaltigkeitscoaches**
- ▶ Zielgruppe: Touristiker aus Tourist Informationen, Landkreisen, aber auch KollegInnen von Nationalpark, Naturparks, Ökomodell-Regionen, ILEs, LAGs, usw.



# Die Maßnahmen im Überblick

## Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung

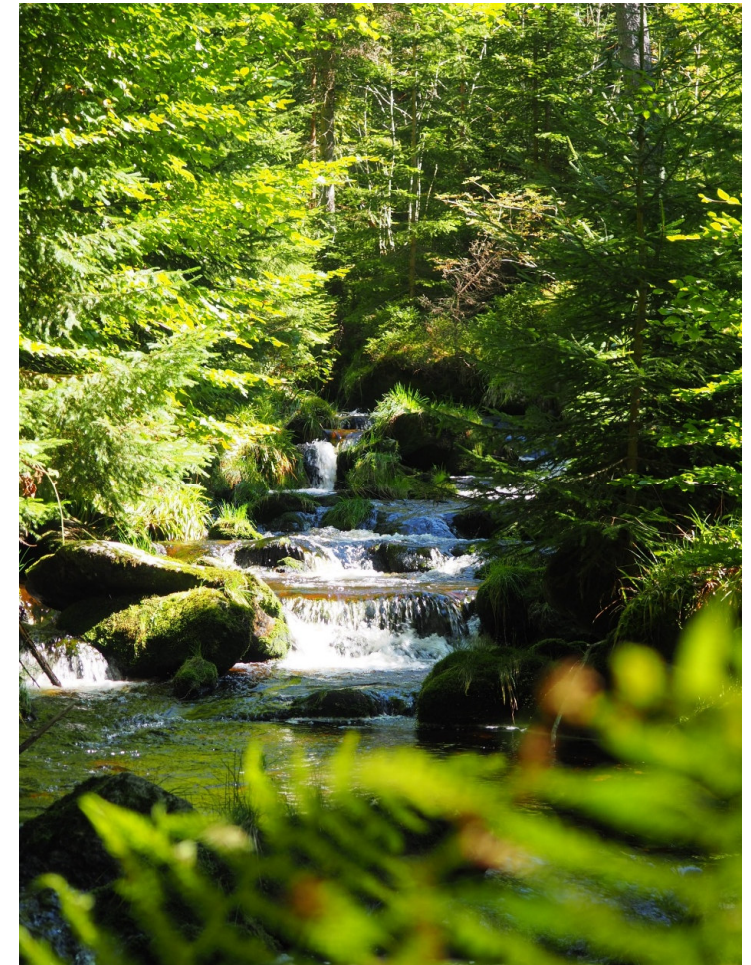
- ▶ **Auftaktveranstaltung am 26.03.2026**
- ▶ **Netzwerkveranstaltungen** „Nachhaltige Lebensraumgestaltung“  
– jeweils auf Regions- bzw. Landkreisebene
- ▶ **Nachhaltigkeitskongress** (zum Ende der Förderperiode) mit hochrangigem Keynote-Speaker
- ▶ **Exkursionen** („Von den Besten lernen“) – Österreich und in Ostbayern



# Die Maßnahmen im Überblick

## Onlinetool „Going Green Check“

- ▶ Dient der Auswahl eines passenden Nachhaltigkeitssiegel für Betriebe
- ▶ Funktionen Onlinetool:
  - ▶ Betriebe können selbständig ihren Ist-Zustand in Sachen Nachhaltigkeit verifizieren
  - ▶ und erhalten dazu einen Bericht mit konkreten, weiterführenden Infos zu den gängigen Nachhaltigkeitssiegeln.
- ▶ Ziel: ca. 100 Betriebe zu erreichen



# Die Maßnahmen im Überblick

## Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

- ▶ Online-Image-Kampagne
- ▶ Anzeigenkampagne
- ▶ Pressearbeit



# Erste Ergebnisse aus Analyse-Workshops





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

OSTBA<sup>ER</sup>ERN

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt  
im Freistaat Bayern

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LEADER-Projektmanagement  
c/o Tourismusverband Ostbayern  
Im Gewerbepark D 04  
93059 Regensburg  
Tel. 0941 58539-47